

Niklas Cordes bleibt ruhig

Golf: Verbandsmeisterschaft



Mit gutem Schwung: Ansgar Hucke und der GC Hannover belegen Rang drei. Chris

Bei der Verbandsmeisterschaft Niedersachsen/Bremen im Golfpark Steinhuder Meer (GPSM) hat sich der **GC Hannover** aus Garbsen auf Rang drei durchgeschlagen. Sie bezwangen im finalen Spiel den GC Langenhagen mit 7,5:4,5.

Fast hätte es die Formation vom Blauen See gar ins Finale geschafft, erst im Stechen unterlag sie dem Osnabrücker GC. In diesem Stechen gelang Wolfgang Huget ein hole-in-one an Bahn zehn (Par 4) aus mehr als 300 Metern – er erntete für diesen meisterlichen Schlag riesigen Applaus. Meister wurde der GK Braunschweig. Der Burgdorfer GC muss in die Gruppe 2 absteigen.

In die Klasse 4 ist das Team des GPSM auf der Anlage des GC Oldenburger Land aufgestiegen.

Nach dem ersten Tag lagen die Mardorfer mit 25 Schlägen über Par klar vor dem GC Gut Hainmühlen (32) und dem GC Rittergut Hedwigsburg (47) und dem GC Wümme (48). Im ersten Aufstiegsspiel gegen die Wümmer stand es 4:4, alles hing nun vom 15-jährigen Niklas Cordes ab, der gerade erst zu den Herren gewechselt war. Er behielt die Nerven, entschied seine Partie am letzten Loch für sich und tütete beziehungsweise lochte für den GPSM den vierten Aufstieg am Stück ein. Mit aufgestiegen sind die Hedwigsburger. sdi